
Protokoll Bezirkstag am 23. März 2019 in Wiesentheid

Beginn: 13:10 Uhr
Ende: 15:20 Uhr

Vereine: Von 221 Vereinen in Unterfranken waren 165 Vereine (75 %) auf dem Bezirkstag mit insgesamt 250 Stimmen vertreten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls des Bezirkstages vom 17. März 2018
3. Ehrungen
4. Berichte des Bezirksvorstandes und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. LK Referat Verena Mersmann (BTV)
7. Neuwahlen
8. Anträge – es wurden keine Anträge gestellt.
9. Termine
10. Sonstiges
- 11. Info zum neuen BTV Portal durch Ilona Kaffl in Vertretung von Achim Fessler (BTV)**

Der Bayerische Tennis-Verband wird noch vor Beginn der Sommersaison 2019 ein neues Internetportal veröffentlichen. In diesem völlig neu konzipierten Portal können sich auch alle bayerischen Tennisvereine mit einer eigenen „Homepage“ präsentieren. Wie man diese Homepage mit Inhalten füllt und welche Änderungen es für die Bearbeitungsprozesse der Vereine in den nu-Programmen gibt – dies wird im Rahmen eines ca. 45-minütigen Workshops direkt im Anschluss an den Bezirkstag vermittelt. Der BTV würde sich sehr darüber freuen, möglichst viele Vereinsvertreter beim Workshop begrüßen zu dürfen.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Bezirksvorsitzende Herr Walter Haun eröffnet den Bezirkstag um 13:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, Bezirksreferenten, Lars Haack (BTV-Vereinsberater), Klaus Greier (BLSV-stv. Bezirksvorsitzender) sowie den Vertreter der Presse Alexander Rausch. Des Weiteren heißt er Frau Ilona Kaffl herzlich willkommen die den verhinderten Referenten für Presse u. Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Tennis-Verbandes Achim Fessler vertritt.

Entschuldigt sind der Ehrenvorsitzende des Tennis-Bezirks Unterfranken Heinz Rack, der derzeitige DTB Sportwart Thomas Heil, die Kassenprüferin Christiane Lörner, der Talentino-Tennis-Scout Astrid Hess und die Bezirksreferenten Martin Koma, Andreas Spitz, Josef Schäfer sowie die Beisitzer der Rechtskommission und deren Stellvertreter.

Zum Gedenken an die verstorbenen Tennisfreunde des vergangenen Jahres erinnert der Bezirksvorsitzende Walter Haun insbesondere an Ingolf Klein. Ingolf Klein war 30 Jahre Referent für Schultennis.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls des Bezirkstages vom 17. März 2018

Einwände, Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll des Bezirkstages am 17. März 2018 werden nicht erhoben. **Es wird einstimmig genehmigt.** Künftig wird eine Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages nicht mehr am darauffolgenden Bezirkstag erfolgen, sondern nach Ausfertigung per Mail an die Vereine mit einer 4-wöchigen Widerrufsfrist verschickt.

TOP 3 Ehrungen

Für ihre Verdienste um den Tennissport in Unterfranken werden folgende Persönlichkeiten von Herrn Haun ausgezeichnet:

Verabschiedung

Dr. Kisan Werner
22 Jahre

Tennisbezirk Unterfranken
Referent für Regelkunde TBU

Ehrennadel in Bronze des BTV

BECKER Eve

Tennisbezirk UFR
Referentin für Wettspielbestimmungen
Verabschiedung als Referentin

KROLLE Heinz
30 Jahre

DJK Aschaffenburg
Abteilungsvorstand DJK Aschaffenburg

Ehrennadel in Silber TBU

MAYER Manfred
3 Jahre
10 Jahre
von 2016 – heute
3 Jahre

TV Zellingen
stv. Abteilungsvorstand DJK Würzburg
Abteilungsvorstand DJK Würzburg
Sportwart TV Zellingen
LK Beauftragter des BTV 2017-2019

Ehrennadel in Gold TBU

MAIER Karl-Heinz
3 Jahre
24 Jahre

TC Westerngrund
2. Vorsitzender
1. Vorsitzender und ein Mann für alle Fälle
(baulichen Maßnahmen Platz + Clubheim)

	<u>MARKERT Rainer</u>	Tennisbezirk UFR 8 Jahre Revisor und im eigenen Verein über eineinhalb Jahrzehnte Sportwart und Vorsitzender
	<u>FELGENHAUER Rudi</u> 9 Jahre 16 Jahre	TG Heidingsfeld Schatzmeister Revisor
Unterfrankenteller	<u>TAUER Karl</u> 30 Jahre	TG Heidingsfeld Abteilungsvorstand Tennis - TG Heidingsfeld
	<u>DORDA Wolfgang M.A.</u> 30 Jahre	TSV 07 Grettstadt Abteilungsvorstand und Multifunktionswart
	<u>DORDA Karin</u> 30 Jahre	TSV 07 Grettstadt Schatzmeister
	<u>Dr. Kral Hans-Joachim</u> 40 Jahre	TSV 07 Grettstadt Mitglied der Abteilungsleitung

TOP 4 Berichte des Bezirksvorstandes und der Kassenprüfer

Bezirksvorsitzender Walter Haun berichtet:

Status Quo DTB:

- Über die Strukturen (mehr Professionalität und Veränderungen im Hinblick auf das Ehrenamt und daraus resultierenden umfangreichen Gremienänderungen bis hin in die Spitzen des Verbandes) wird intern debattiert. Dies wird wohl ein Thema bei der kommenden Mitgliederversammlung im Herbst des Jahres sein.
- Was die LK Reform betrifft, werden vermutlich die ersten Schritte für das nächste LK-Jahr ab 01.10.2019 umgesetzt. Es geht hier im Wesentlichen um eine Anpassung in folgenden Bereichen:
 - Schnelleres Aufsteigen aus den hohen LK 20 -23
 - Bessere Bewertung der Doppelergebnisse im System (aber keine eigene Doppel LK)
 - Wer alle bzw. eine Mindestanzahl an Mannschaftsspielen gewinnt sollte künftig möglichst nicht mehr abgestuft werden

-
- Malus Punkte für Niederlagen wird es auch der Umfrage entsprechend bei dieser Anpassung nicht geben. An einer höheren Berechnungsfrequenz wird gearbeitet; eine Umsetzung im ersten Stepp ist aber eher nicht zu erwarten.
 - Das Thema Vereinsbenchmarking/Vereinsberatung wird intensiviert und erhält eine bundesweite Umsetzung. Vor allem die Auswertungsmöglichkeiten, welche für die bayerischen Vereine bereits zur Verfügung stehen sollen eine Erweiterung erfahren. Es geht darum, dass noch mehr Informationen, die für die Vereine wichtig sind, über die nationale Datenbank einfließen. Dies setzt aber auch eine entsprechende Pflege der Daten voraus.
 - Bei der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ ist auch für Unterfranken noch Luft nach oben. Die Vereine sollten es doch besser nutzen, die Saison mit einem offiziellen Auftakt zu beginnen und dafür ist die Aktion bestens geeignet. Man muss ja nicht alles anbieten, sondern es genügen schon einzelne Bausteine aus dem angebotenen Portfolio.

Status Quo BTV:

- Die Zuschüsse für die werblichen Turniere bleiben wie im vergangenen Jahr in der gleichen Höhe bestehen.
- Der neue BTV-Ball ist eingeführt und bereits in der Umsetzung.
- Diverse Änderungen (Beispielhaft: Nachmeldungen, Spielen in zwei Altersklassen/Spielgemeinschaft) betreffend die Wettspielordnung sind am Verbandstag beschlossen worden und sind bereits in der Wettspielordnung und Ausschreibungen zum Wettspielbetrieb verarbeitet. Bitte achten sie darauf.
- Die Anhebung der Mitgliedsbeiträge in der Beitragsordnung wurde vom Verbandstag mit knapper Mehrheit verabschiedet. Erwachsene + 0,50 € + Jugendliche + 1,70 €.
- Am 15.03.2019 war der offizielle Spatenstich für den Ausbau des Bundes- und Leistungszentrum in München-Oberhaching. Es gibt derzeit drei dieser Art: neben BY – bis 2024, Niedersachsen/Bremen und Baden-Württemberg.
- Die Vereine mögen den Vereinsberater des BTV Lars Haack doch mehr in Anspruch nehmen. Schließlich wird er ja auch über die Vereine des TBU mitbezahlt und die ersten zwei Sitzungen/Beratungen sind kostenfrei für den Verein. Und selbst große

Vereine sollten sich nicht scheuen sich durchleuchten und beraten zu lassen. Lars Haack wird im Anschluss unter TOP 10 (Sonstiges) ca. 10 Minuten berichten.

- Ebenfalls wäre es sehr wünschenswert, wenn die Vereine mehr den talentino-Tennis-Scout Astrid Hess in Anspruch nehmen würden. Auch hier kann jeder wichtige Informationen und Unterstützung erhalten.

Status Quo Bezirk:

- Mit dem Verlauf des Jahres 2018 sind wir im Großen und Ganzen zufrieden. Mitgliederzahlen Stand 18.11.2018: 27.631 (Vorj. 28.085) = 1,6 % weniger. Im BTV haben wir einen leichten Rückgang von 0,05 %, der gesamte DTB liegt bei 0,58 %.
- An Vereinen hat der BTV 13 Vereine durch Fusionen oder Abmeldungen verloren. Der DTB insgesamt 71 - im Bezirk unverändert.
- Die Mannschaftsmeldungen im TBU gingen nach erster Sichtung um insgesamt 97 Mannschaften zurück. Davon Erwachsene -8 /Jugendliche -89, wobei die M12 bisher in Zweiermannschaften – 134 - spielten und ab 2019 in Vierermannschaften -76 - ./ 58 und somit das Bild total verfälscht.
- Das Vorstandsturnier in Unterfranken wurde als „Best Practice“ den anderen Bezirken vorgestellt.
- Ein Kandidat für das Amt des Bezirksvorstandsmitglieds Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung konnte mit Manuel Bronnsack gefunden werden. Er wird sich unter TOP 7 (Neuwahlen) vorstellen.
- Der Tennisbezirk ist auf der Suche nach einem Referenten/-in für den Midcourt- und Kleinfeldbereich in der Region Schweinfurt. Ich würde mich freuen, wenn es hier aus den Reihen der Vereinsmitglieder des Bezirks Unterfranken Bewerber/innen gäbe.
- Zu den Unterfränkischen Hallen-Jugendmeisterschaften 2018 und wahrscheinlich auch 2019 ist Folgendes anzumerken: 4-Feldhallen sind rar! Beispiel: Bedingt durch zwei unterschiedliche Beläge in Güntersleben und auch durch die Vorgaben aus der Turnierordnung ist es daher nicht möglich, größere Felder durchzuführen!!! Bitte um Verständnis und auch dies in den Vereinen und betroffenen Eltern weiterzugeben um

dadurch unnötige Anfragen und Diskussionen mit dem Vorstand für Talentsichtung und Förderung zu ersparen.

- Es wird immer schwieriger Veranstalter/Vereine zu finden die bereit sind und auch die Kapazitäten haben, solche Meisterschaften – und diese können auch nur über ein Wochenende gehen - durchzuführen.
- Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem TSV Güntersleben, TSC Heuchelhof und dem Tenniszentrum in Franken.
- Vorfall aus einem Jugend-Medenspiel: Eine Spielerin und auch der Verein der diesen dulden musste haben für ein angesetztes Medenspiel rechtzeitig, also Fristgerecht eine Freistellung durch den Vorstand für Talentsichtung und –förderung gemäß & 21 der Wettspielbestimmungen des BTV für die Bayerische Jugendmeisterschaften, erhalten. Trotzdem verlangte der betroffene Verein (vertreten durch den eingesetzten Oberschiedsrichter und in Verbindung mit dem Sportverantwortlichen), dass die Spielerin noch vor Beginn und Anreise zu den Bay. Meisterschaften ein Schriftstück über die Freistellung vorlegt und trug einen Einspruch in den Spielberichtsbogen ein.
Klare Aussage durch mich: Wer die übermittelte Freistellung eines gewählten Vorstandes, sprich Ehrenamtlichen anzweifelt, der ist falsch am Platz und sollte sich überlegen, ob er nicht besser sein Amt niederlegt!
- Leider gibt es aus dem gleichen Club und der gleichen Person noch einen weiteren Vorfall: Ein abgesagtes Medenspiel in der Jugend wurde leider von der zuständigen Sportaufsicht in der Runde für den falschen Verein als verloren gewertet und dieser somit nach zweimal Nichtantreten, nachträglich gesperrt und als Absteiger in der Tabelle geführt. Dies wurde von dem Sportverantwortlichem des betroffenen Vereins bemerkt und bei der zuständigen Sportaufsicht moniert. Dieser prüfte es, stellte die Richtigkeit des Einspruches fest und korrigierte unverzüglich die Tabelle und somit auch den Nichtabstieg. Gleichzeitig entschuldigte er sich für seinen Fehler bei dem Sportverantwortlichen.
- Der Sportverantwortliche hatte danach in seinem Jahresbericht „Das kostet doch nichts“ und der Vereinszeitung, die öffentlich zugänglich im Außenbereich der Tennisanlage aufliegt, darauf Bezug genommen. Weiterhin stellte er fest, dass eine E-Mail an alle vom Rückzug betroffene Vereine von Seiten der Sportaufsichten im

Handumdrehen geschrieben und verschickt wäre. Und außerdem: So eine E-Mail kostet doch nichts!

- **Zu diesem Fall:** Die zuständigen Sportaufsichten und hier direkt durch die Geschäftsstelle erfolgen diese Mails unabhängig davon, dass der zurückziehende Verein verantwortlich ist, alle Gegner darüber zu informieren.
- In dem Bericht wurde darüber hinaus geschrieben: **Aber da hat sich der Verband (Bezirk) meiner Meinung nach noch nie mit Ruhm bekleckert.**
- **Warum bringe ich das vor?** Von mir als Bezirksvorsitzendem wurde schriftlich beim Präsidenten des betroffenen Vereines die Richtigstellung des Berichtes und somit auch die Herausnahme des Vorwurfes sowie die Entschuldigung des handelnden Sportverantwortlichen verlangt. Das erfolgte bis heute nicht!!! Es folgte nur ein Schreiben ohne erkennbare Entschuldigung – auch nicht direkt bei der Sportaufsicht. Eine weitere Aufforderung an den Präsidenten des betroffenen Vereines blieb ohne jegliche Reaktion.

Zu diesem Vorfall wurde von mir die Verbandsrechtskommission hinzugezogen. Diese hat uns als Vorschlag für ein weiteres Vorgehen ein Schreiben nachfolgenden Inhalts übermittelt:

Sehr geehrte Herr..,

Sie in Ihrer Funktion als sind so wie wir als Bezirksvorstandschafft langjährig für unseren Tennissport ehrenamtlich tätig.

Dabei bringen wohl beide Teile viel Freizeit sowie ein hohes Engagement ein. Dies verdient gewiss Respekt und Achtung. Gleichwohl bestehen für das Verhalten bzw. den Umgang miteinander konkrete Regelungen im BTV, wie insbesondere die Rechts- und Schiedsgerichtordnung. Diesen Bestimmungen zufolge sind wir alle zur Einhaltung eines sportlichen Verhaltens aufgerufen (vgl. § 1 RSGO). Ein Verstoß gegen den sportlichen Anstand kann demgegenüber zu Sanktionen nach der Disziplinarordnung des DTB führen. D. h., es bedarf nicht zwingend erst einer Verletzung eines Straftatbestandes, wie z. B. einer Beleidigung, um ein Disziplinarverfahren zu eröffnen. Denn wie genannt reicht ein Verstoß gegen sportlichen Anstand hierfür aus. Ein solcher Verstoß ist unseres Erachtens dann gegeben, wenn, wie in Ihrer Vereinszeitung (damit öffentlich) geschehen, die Auffassung verbreitet wird ... „hat sich der Verband (Bezirk) meiner Meinung nach noch nie mit Ruhm bekleckert.“ Wir halten es von daher für zwingend geboten, dass sich der Verfasser zumindest in gleicher somit angemessener Form entschuldigt. Widrigenfalls werden wir dann den disziplinarrechtlichen Weg gemäß § 3 Ziffer 3 Satz 1 RSGO prüfen müssen.

Aus sportlichen Gründen haben wir hiervon keinen Gebrauch gemacht.

Zuletzt berichtet Walter Haun über sportliche Erfolge:

Bayerische Meisterschaften Sand (Sommer 2018):

- H40: 3. Platz Michael Zengel TVA
- H70: 3. Platz Roland Schlotter TSV Maßbach
- D45: 1. Platz Corinna Kaup TSC Heuchelhof WÜ

Dt. Meisterschaften Sand (Sommer 2018):

- D45: 2. Platz Einzel und Doppel Corinna Kaup TSC Heuchelhof WÜ
- H30: 2. Platz Patrick Ostheimer TVA

Dt. Meisterschaften Halle (Anfang 2018):

- H30: 3. Platz Robin Frühwacht TC Birkenhain-Albstadt
- H30 Doppel: 2. Platz Oliver Bergmann TCS

Bayerische Meisterschaften Halle (November 2018):

- H30: 2. Platz Johannes Lipsius TG Schweinfurt
- 3. Platz Alexander Georgiev TC WB WÜ
- D40: 1. Platz Corinna Kaup TSC Heuchelhof WÜ

Europameisterschaften :

- H70 Doppel: 2. Platz Harald Vollbach (Halle) TC Schweinfurt
- D45: 2. Platz Corinna Kaup (Sand) TSC Heuchelhof WÜ

Jugend:

Bayerische Jugend-Hallen-Meisterschaften * März * Nürnberg

- M11: 2. Platz Ben Ostheimer TVA
- M12: 2. Platz Tim Sickenberger TVA

Deutsche Jugend-Meisterschaften * Juni * Ludwigshafen

- M16: 1. Platz Jakob Cadonau TCS
- M16: 2. Platz Philipp Florig TVA
- M16 D: 1. Platz Jakob Cadonau TCS
- M16 D: 2. Platz Julius Sommer TVA
- M16 D : 3. Platz Philip Florig TVA

Bayerische Jugend-Meisterschaften * Juli * Ingolstadt

- M11: 1. Platz Tom Sickenberger TVA
- M16: 3. Platz Philip Florig TVA

Nationale Deutsche Jüngstenmeisterschaften * August * Lemgo

- M11: 1. Platz Tom Sickenberger TVA

Bayerische Jugend-Mannschafts-Meisterschaften (Nord) * September * Fürth

- M18: 1. Platz TV 1860 Aschaffenburg
- W16: 3. Platz TC RW Gerbrunn
- M16: 3. Platz TV 1860 Aschaffenburg

Deutsche Jugend-Hallen-Meisterschaften * November 2018 * Essen

- M16 D: 1. Platz Jakob Cadonau TCS
- W 18 D: 1. Platz Anne Knüttel TC WB WÜ
- M16 : 2. Platz Jakob Cadonau TCS
- M16: 3. Platz Philip Florig TVA

Bezirksvorstandsmitglied Planung, Haushalt und Finanzen Gerd Fröhling

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2018 und der Haushaltsvoranschlag für die beiden Folgejahre konnten mit der 2. Einladung leider nicht an die Vereine versandt werden. Eine Übersicht ist nunmehr den Vereinsunterlagen beigelegt.

Zum 01.01.2016 wurde das BTV-Rechnungswesen im BTV und den Bezirken neu geordnet und wird heute noch angeglichen und fortentwickelt. Aus acht Buchungs-Mandanten/Buchhaltungen (BTV und sieben Bezirke) wurde eine zentrale Buchhaltung im BTV. In diesem Zug wurde das bisherige Buchungssystem „Navision“ durch „DATEV“ abgelöst. Die BTV-Finanzkommission, der ja die Bezirksvorstände für Planung, Haushalt und Finanzen angehören, hat sich in intensiven Sitzungen und Informationsveranstaltungen auf die Neustrukturierung des BTV-Finanzwesens geeinigt. Die Buchungen, **Abschlüsse und Haushaltsplanungen** erfolgen zentral über Kostenstellenzuweisungen der Bezirke beim BTV.

Nach Abgleich der Einnahmen und Ausgaben auf den Bezirkskonten für 2018 haben wir dank sparsamer Haushaltsführung in der Erfolgsrechnung mit einem Überschuss der Einnahmen von 5.581,44 € abgeschlossen.

Unsere Geldmittel betragen zum 31.12.2018: 105.302,62 €. Diese gliedern sich in 15.302,62 € Betriebsmittel und 90.000,00 € Rücklagemittel auf.

Das zinslose Darlehen in Höhe von 56 T€ an den BTV für den Nachweis vorhandener Eigenmittel bei der Finanzierung der Erweiterung des Leistungszentrums Oberhaching wurde zum 15. Januar 2018 abgerufen. Die jeweiligen Mittelanteile der Bezirke wurden nach einem Schlüssel (Anzahl der Mannschaften und Liquiditätsstand zum 31.12.2016) bestimmt. Die Rückgabe der zinslos dem Verband überlassenen Mittel erfolgt abhängig vom jeweiligen Jahresergebnis des BTV nach Einbindung des Verbandsausschusses.

Beim Doppel-Haushalt 2019 /20 haben sich keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr ergeben. Die Haushalte der einzelnen Bezirke fließen ja in den „Gesamt“- Haushalt des BTV ein und werden nicht gesondert dargestellt.

Nach dem derzeitigen Mittelstand in Unterfranken ist auch weiterhin keine Erhöhung der Mannschaftsnenn gelder angesagt.

Herr Fröhling schlägt in diesem Zusammenhang der Bezirksversammlung vor, **die Mannschaftsnenn gelder nicht zu erhöhen**. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Desweiteren schlägt Herr Fröhling der Versammlung vor, auch 2019 **für die Kleinfeldmannschaften kein Nenn geld** zu erheben. Dies ist im Rahmen des § 25 Ziff. 4 der BTV-Satzung vom Bezirkstag zu beschließen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Beim BLSV Unterfranken als Verteilungsorgan bedankt er sich für Zuweisung des jährlichen Zuschusses von 4.000,- €. Für 2018 kamen sogar weitere 950,-€ aus einem Überschuss hinzu.

Herr Fröhling bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Kreise der Vorstandschaft ohne die die anfallenden Arbeiten im Ehrenamt neben Beruf und Familie nicht möglich wäre und übergibt nun das Wort an den Revisor.

Im Anschluss ergreift der stellvertretende Bezirksvorsitzende des BLSV, Klaus Greier, das Wort und gibt den Dank sehr gerne an den BLSV weiter. Er stellt den Wert des Ehrenamtes für die Gesellschaft dar und appelliert an die Anwesenden zur Mitarbeit im Tennis-Bezirk.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Revisor Rainer Markert trägt vor, dass die Finanzunterlagen des Tennisbezirks Unterfranken mit folgendem Ergebnis geprüft wurden:

1. Die stichprobenweise Prüfung ergab keinerlei Anlass zu Beanstandungen
2. Die Umsätze sind ordnungsgemäß belegt
3. Alle Kontenstände sind nachgewiesen
4. Das Zahlungswesen wird über den PC ordnungsgemäß und übersichtlich geführt; die Verbuchung im Sachbuch selbst erfolgt ja ab 2016 zentral in DATEV beim BTV in München

Aufgrund der Vorstandsberichte sowie dem Kassenprüfbericht stellt Rainer Markert den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum von 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Die Bezirksversammlung entlastet die Vorstandschaft einstimmig.

TOP 6 LK Referat Verena Mersmann (BTV)

Frau Mersmann erläutert in einem Kurzreferat den LK-Turnierplakatgenerator. Hiermit können die Vereine in über mybigpoint in 4 Schritten sehr einfach ihre eigenen Werbeplakate für Turniere entwerfen.

TOP 7 Neuwahlen

Es sind 250 von 323 möglichen Stimmen im Saal vertreten. Gewählt wird für die Amtsdauer von vier Jahren.

Als **Wahlausschuss** werden von der Versammlung die Herren

Klaus Beck – TC RW Bad Kissingen

Manfred Halbig – SV Albertshausen

Albrecht Eyrich-Halbig – TSV Oberthulba

bestimmt.

Herr Beck, Vorsitzender des Wahlausschusses teilt mit, dass zur Wahl des Bezirksvorsitzenden bis jetzt nur Herr Walter Haun als Kandidat vorgeschlagen wurde. Er fragt, ob es weitere Bewerbungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Nachdem es nur einen Kandidaten gibt, schlägt Herr Beck vor, die Wahl per Akklamation vorzunehmen. Er bittet die Bezirksversammlung um Zustimmung zu diesem Wahlverfahren.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wahl des Bezirksvorsitzenden:

Walter Haun stellt sich als Bezirksvorsitzender zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird ohne Gegenstimmen in das Amt des Bezirksvorsitzenden gewählt. Herr Haun nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Die weiteren Wahlen leitet der neue Bezirksvorsitzende Walter Haun

Wahl Bezirksvorstandsmitglied Planung, Haushalt und Finanzen:

Gerd Fröhling stellt sich als Bezirksvorstandsmitglied Planung, Haushalt und Finanzen zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in das Amt des Bezirksvorstandsmitgliedes Planung, Haushalt und Finanzen gewählt. Herr Fröhling nimmt die Wahl an.

Wahl Bezirksvorstandsmitglied Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung:

Bezirksvorstandsmitglied Vereinsberatung ist eine neue Vorstandsposition. Es gibt mit

Manuel Bronnsack einen Kandidaten für diese Position. Er stellt sich kurz vor. Herr Haun fragt, ob es weitere Bewerbungen für diese Position gibt. Dies ist nicht der Fall. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in das Amt des Bezirksvorstandsmitgliedes

Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung gewählt. Herr Bronnsack nimmt die Wahl an.

Wahl Bezirksvorstandsmitglied Talentsuche und –förderung:

Clemens Purkop stellt sich weiterhin für das Amt des Bezirksvorstandsmitgliedes

Talentsuche und –förderung zur Verfügung. Herr Haun fragt, ob es weitere Bewerbungen für diese Position gibt. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in das Amt des Bezirksvorstandsmitgliedes Talentsuche und –förderung gewählt. Herr Purkop nimmt die Wahl an.

Wahl Bezirksvorstandsmitglied Sport:

Jörg Dotzel stellt sich als Bezirksvorstandsmitglied Sport zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in das Amt gewählt. Herr Dotzel nimmt die Wahl an.

Wahl des stv. Bezirksvorsitzenden:

Gerd Fröhling stellt sich als stv. Bezirksvorsitzender zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in das Amt des stv. Bezirksvorsitzenden gewählt. Herr Fröhling nimmt die Wahl an.

Wahl der Bezirksrechtskommission:

Dr. Gernot Janke wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in seinem Amt als Vorsitzender der Rechtskommission bestätigt. Dr. Gernot Janke nimmt die Wahl an. Die Herren Erich Neuendorff und Jochen Engert (beide nicht anwesend) werden einstimmig als Beisitzer gewählt. Als Stellvertreter werden einstimmig Alexander Hoffmann und Walter Staab (beide nicht anwesend) gewählt.

Walter Haun benennt folgende Referenten des Tennisbezirkes Unterfranken:

- Hiltrud Schurz Referentin für Breitensport
- Josef Pawel Referent für Jugendverbandsspiele
- Andreas Spitz Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen
- Szabolcs Bujtas Referent für Lehrwesen
- Margot Staab Referentin für Pressewesen
- Lukas Graßmann Referent für Kleinfeld, Midcourt, U10 Region AB
- Gabriele Kühlwein Referentin für Kleinfeld, Midcourt, U10 Region WÜ
- n.n. Referentin für Kleinfeld, Midcourt, U10 Region SW
- Martin Koma Referent Talentsichtung und Förderung
- Michael Dürr Referent für Sportaufsicht AB
- Dierk Sparr Referent für Sportaufsicht SW
- Josef Schäfer Referent für Sportaufsicht WÜ

TOP 8 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 9 Termine

03.05. – 05.05.19	Bezirksmeisterschaften Aktive/Senioren	TSC Heuchelhof
07.06. – 10.06.19	Bezirksmeisterschaften Jugend (U8-U18)	TC Schönbusch Aschaffenburg
14.09. – 15.09.19	Nordbayer. Mannschafts-Meisterschaften (U12, U14, U16, U18)	Fürth
27.07. – 29.07.19	C1-Lehrgang	Aschaffenburg
06.09. – 08.09.19	C1-Lehrgang	Güntersleben
07.09.2019	Kleinmodul zur B-/C-Trainer-Lizenzverlängerung	Güntersleben
05.10.2019	Kleinmodul zur B-/C-Trainer-Lizenzverlängerung	Aschaffenburg
16.11.2019	Kleinmodul zur B-/C-Trainer-Lizenzverlängerung	Schweinfurt
14. /28.03.2020	Bezirkstag 2020	Wiesentheid

TOP 10 Sonstiges

Lars Haack (BTV-Vereinsberater) erklärt ausführlich den Beratungsservice für Vereine. Die ersten beiden Beratungen sind kostenfrei. Er bittet um rege Inanspruchnahme des Angebots.

TOP 11 Info zum neuen BTV Portal (Ilona Kaffl – BTV)

Frau Kaffl erläutert das neue BTV-Portal. Auch die Möglichkeit mithilfe von Texten und Bildern die Daten aus Nu-Liga zu ergänzen und somit eine kleine Vereinshomepage zu schaffen, wird gezeigt.

Herr Haun bedankt sich bei Frau Mersmann, Herrn Haack und Frau Kaffl für die informativen Referate, den Vereinen für ihr Kommen und den Vorstandsmitgliedern und Referenten des Tennisbezirks Unterfranken für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Versammlung um 15:20 Uhr.



Walter Haun
Bezirksvorsitzender



Ute Söllner
Protokollführerin